

11119
UMNUTZUNG STALLSCHEUNE IN EIN WOHNHAUS
PALÉ RIOM
PRIVATE BAUHERRSCHAFT
REALISIERUNG NACH PROJEKTSTUDIE, 100% TL
2009 – 2014

Projektnummer
Projekt
Objekt / Standort
Bauherrschaft
Architekturleistungen
Planungs- / Bauzeit

Die Stallscheune liegt an einem von West nach Ost abfallenden Hang am Rand der Dorfzone von Riom. Ziel des Projektes ist es, eine auf die örtlich vorhandene Bausubstanz Rücksicht nehmende Umnutzung der Stallscheune zu vollziehen. Der Sockel und die Eckpfiler befinden sich in einem baulich guten Zustand und bleiben bestehen. Der Aufbau aus Holz soll analog dem bestehenden Volumen ersetzt werden.

Im Gebäude sind verschiedene Wohnungstypen vorgesehen: Im Sockelgeschoss ist es ein Wohnstudio, im Erdgeschoss eine Geschosswohnung, im Ober- und Dachgeschoss eine exklusive Maisonettwohnung. Der südlich an das Volumen gebaute Nebenbau wird umgestaltet und soll eine Garage, einen Abstellraum und die Terrassen der Wohnungen aufnehmen.

Im Gebäudeinneren ist das Hauptelement der Umnutzung der Einbau eines sichtbaren Betons. Dieser liegt mittig im Gebäude und spannt sich zwischen der West- und Ostfassade auf. Er beinhaltet die Tragstruktur und die vertikale Erschliessung. Zudem gliedert er die Wohnungen in einen Wohn- und einen Schlafbereich. Auf dem bestehenden Sockel und um den neuen Kern werden die Aussenwände als Holzständerkonstruktion und das Dach als Sparrendach errichtet.

